

Pressegespräch

didacta 2016

11.02.2016, 11:00 Uhr, Presse-Centrum Nord

Ausführungen von Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse GmbH, anlässlich des Pressegesprächs für die tagesaktuellen Medien am Donnerstag, 11. Februar, 11:00 Uhr im Presse-Centrum Nord

Guten Tag, meine Damen und Herren,

auch meinerseits vielen Dank, dass Sie unserer Einladung zum Pressegespräch kurz vor dem Start der didacta 2016 in Köln gefolgt sind.

Das Bildungssystem der Bundesrepublik steht vor großen Aufgaben. Entsprechend hoch ist das Interesse von Pädagogen, Trainern, Unternehmen und der Politik an der didacta 2016. Denn alle am Bildungsprozess Beteiligten erhoffen sich von der didacta Antworten auf die drängenden Fragen, die sich ihnen zurzeit stellen. So werden die Auswirkungen der Flüchtlingskrise auf das Bildungssystem in Deutschland einen inhaltlichen Schwerpunkt der diesjährigen didacta hier in Köln bilden. Denn Bildungsträger und Pädagogen stehen deswegen vor großen Herausforderungen.

Zu den weiteren beherrschenden Themen gehören aber auch die Anforderungen an Pädagogen, die durch die teilweise schwierige Umsetzung der Inklusion entstehen. Das gilt auch für die Veränderungen im Lehralltag, die sich aus der noch immer fortschreitenden Entwicklung zum digitalen Lehren und Lernen ergeben. Doch auch die Frage, wie sich die Lernatmosphäre auf den Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern auswirkt, wird auf der diesjährigen didacta intensiv beleuchtet. Deshalb werden in nahezu allen Bereichen – vom Kindergarten über die Schule und die Universität bis hin zur beruflichen Weiterbildung – neue Konzepte diskutiert und alternative Lern- und Lehrmethoden gesucht.



didacta -
die Bildungsmesse
16.02.–20.02.2016
www.didacta-koeln.de

Die didacta 2016 bringt deshalb die wichtigsten Entscheidungsträger aus allen Bildungsbereichen zu einem „Bildungsgipfel“ zusammen: Erzieher, Pädagogen aller Schul- und Hochschulformen, Trainer und Consulter sind ebenso auf der didacta vertreten wie Beschaffungsentscheider aus Kommunen, Verwaltung, Industrie und Handel. Die Angebote der didacta 2016 richten sich aber nicht nur an Fachbesucher, sondern bieten auch zahlreiche interessante Angebote für die "Hauptverantwortlichen für Erziehung und Bildung" – die Eltern.

Raum für diese und weitere Themen bietet das etwa tausend Programmpunkte umfassende Rahmenprogramm mit hochkarätigen Foren, Workshops, Seminaren, Sonderschauen und Podiumsdiskussionen. Damit ist die didacta 2016 nicht nur die weltweit größte Messe für den gesamten Bildungsbereich, sondern auch eine der größten pädagogischen Fortbildungsveranstaltungen. Auf die besonderen Highlights innerhalb des Rahmenprogramms werden Herr Koslitz und Herr Diepgrond im Anschluss noch eingehen.

Insgesamt sind rund 800 Unternehmen aus 40 Ländern auf der didacta 2016 vertreten. Dazu zählen alle namhaften Verlage und die führenden Soft- und Hardware-Unternehmen der Branche. Zu den Ausstellern zählen darüber hinaus Medienproduzenten, Bildungseinrichtungen und Verbände, sowie Einrichtungs- und Ausstattungsunternehmen. Damit liegen die Ausstellerzahlen über denen der letztjährigen Veranstaltung in Hannover und auf dem etwa gleich hohen Niveau wie zur didacta Köln 2013. Besonders erfreulich ist die Anzahl der vertretenen Länder – mit rund 40 liegt sie deutlich über dem Kölner Vorveranstaltungsergebnis von 23.

Präsentiert wird das Angebot der didacta in insgesamt vier Hallen. Womit wir bei der neuen Hallenaufteilung der diesjährigen Messe wären.

Meine Damen und Herren, die didacta 2016 präsentiert sich den rund 100.000 Besuchern, die wir erwarten, als Messe der kurzen Wege. Denn in diesem Jahr haben wir das umfangreiche Angebot der Aussteller in den vier Hallen im modernen Nordgelände gebündelt. Neben den kurzen Laufwegen führt das auch zu einer besseren Orientierung und einer gesteigerten Aufenthaltsqualität für die Besucher.

Im einzelnen verteilen sich die fünf Angebotsbereich der didacta wie folgt auf die Hallen:

Seite
3/5

- Alle Angebote zum Thema **Frühe Bildung** finden Sie in der Halle 8.

Rund 21 % der Unternehmen auf der didacta stellen in diesem Segment aus und zeigen Einrichtungen und Ausstattungen für Kindergärten und Kindertagesstätten. Sie geben einen umfassenden Überblick über Materialien, Trends und Lösungen für die pädagogische Praxis. Ergänzt wird das Angebot hier durch Sonderschauen und Workshops. Sie widmen sich unter anderem dem viel diskutierten Thema Inklusion. Ein spezieller Aktionstag mit dem Titel „Sichere Orte schaffen – Kinder mit Fluchterfahrung in Kitas“ beschäftigt sich zudem mit der Frage, wie Flüchtlingskinder unterstützt und sprachliche sowie kulturelle Barrieren abgebaut werden können.

- Die Angebote zu den Themen **Schule/Hochschule** sowie **Ministerien/Institutionen/Organisationen** bilden mit insgesamt 53 % der Unternehmen den größten Ausstelleranteil. Platziert sind sie in den Hallen 6 und 7.

Sie zeigen hier vor allem neue Lehr- und Lernmedien in Print- und elektronischer Form. Auch didaktische und methodische Konzepte für die veränderten Anforderungen in Unterricht und Vorlesungen sind hier ein Thema. Ein Schwerpunkt des Rahmenprogramms ist auch hier die Flüchtlingsproblematik. Aber auch die Herausforderungen der Digitalisierung des Unterrichts werden thematisiert. Diskutiert werden darüber hinaus auch die Bedeutung einer stärkeren Professionalisierung von Lehrkräften und der Verbesserung der Lernatmosphäre an Schulen und Hochschulen.

- Unternehmen, die sich mit Produkten und Dienstleistungen rund um die „**Neue Technologien**“ befassen, sind im südlichen Teil der Halle 9 zu finden.

Hier dreht sich alles um die technische Ausstattung von Schulen und das digitale Lernen. 14 % der Aussteller sind hier präsent und zeigen, wie die Anforderungen an die technische Ausstattungen der Schulen mit Computern, schnellen Internetzugängen und digitalen Lernmaterialien erfüllt werden können und wohin die Reise in den nächsten Jahren geht.

- Der nördliche Teil der Halle ist den Anbietern aus den Bereichen **Berufliche Bildung/Qualifizierung** vorbehalten.

Er ist zentraler Treffpunkt für Trainer, Berater, Coaches und Personalentwickler.

13 % der Aussteller sind für die Segmente Ausbildung/Qualifikation und Weiterbildung/Beratung gemeldet und warten hier mit Innovationen auf, die den veränderten Marktstrukturen Rechnung tragen. Hard- und Software für die Ausbildung in neuen Berufsfeldern werden hier ebenso präsentiert wie neue Lernmittel und -methoden für Training, Aus- und Weiterbildung.

Auch in diesem Angebotsbereich der didacta gibt es ein hochklassiges Rahmenprogramm. So präsentiert Speakers Excellence hier das 3. Impulsforum.

Unter dem Motto „Menschen qualifizieren – Unternehmen aktivieren“ werden an fünf Tagen renommierte Trainer und internationale Keynote-Speaker den Besuchern Business-Impulse im Minutentakt geben. Schwerpunktthemen sind Führung, Qualifizierung, Weiterbildung, Verhandlungskunst, sowie Motivation und Erfolg.

Ein Wort noch zu unseren prominenten Gästen: Wie eingangs erwähnt, steht das Thema Bildung nicht erst seit diesem Jahr im Fokus des öffentlichen Interesses. Entsprechend viele Vertreter aus der Politik werden die Bildungsmesse 2016 besuchen. Das beginnt mit der Eröffnung durch die Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Sylvia Löhrmann.

An den folgenden Tagen werden auch Spitzenpolitiker wie der Bundesvorsitzende der FDP, Christian Lindner, erwartet. Die Bremer Senatorin für Kinder und Bildung, Dr. Claudia Bogedan, und Stephan Dorgerloh, Kultusminister in Sachsen-Anhalt, werden auf der didacta 2016 ebenfalls zu Gast sein. Aber auch viele weitere Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Kultur kommen nach Köln und unterstreichen den hohen gesellschaftlichen Stellenwert der Messe für die aktuelle Bildungsdiskussion. Unter anderem werden die Moderatorinnen Dunja Hayali und Shary Reeves erwartet.

Meine Damen und Herren, die Koelnmesse hat die didacta bereits sechs mal ausgerichtet und immer die jeweils beste Besucherfrequenz aller Standorte verzeichnet und im Jahr 2010 mit rund 110.000 Besuchern das beste Ergebnis in der Historie erreicht. Das zeigt, dass das Thema Bildung am Messestandort Köln traditionell einen hohen Stellenwert hat. Ich bin sicher, dass es uns gemeinsam mit den ideellen Trägern der Messe – dem didacta Verband und dem Verband Bildungsmedien - erneut gelingt, alle wichtigen Besucherkreise nach Köln zu führen. Darum bin ich überaus optimistisch, dass wir mit der didacta 2016 wieder ein absolutes Highlight in der Bildungslandschaft setzen und ein hervorragendes Ergebnis erzielen werden.

Seite

5/5

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Stand:9. Februar 2016

Kürzel:2911-Stnr